

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungen	XV
Einführung	1
Erstes Kapitel. Historische Entwicklung vollzoglicher Sanktionierung	5
A) Entstehung des „modernen“ Gefängnisses im 16. Jahrhundert	5
B) Reformbewegungen im 18. und 19. Jahrhundert	9
C) Regelungen im Kaiserreich bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs	13
D) Entwicklungen seit Ende des Zweiten Weltkriegs	17
I. Regelung durch Strafvollzugsordnungen	18
II. Verrechtlichung des Strafvollzugs und Entwicklung des Strafvollzugsgesetzes	21
III. Stillstand nach Einführung des Strafvollzugsgesetzes und aktuelle Reformentwicklungen ab dem Jahr 2006	25
1. Grundlagenentscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Jugendstrafvollzug vom 31. Mai 2006	27
2. Föderalismusreform I von 2006	29
Zweites Kapitel. Rahmenbedingungen und Qualifizierung des Disziplinarsystems	33
A) Rechtliche Grundlagen	33
I. Internationale Regelungen	33
1. Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten	34
2. UN-Mindestgrundsätze für die Behandlung der Gefangenen	37
3. Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte der UN	38
4. Europäisches Übereinkommen zur Verhütung von Folter und unmenschlicher und erniedrigender Behandlung und Strafe	38

5. Regeln der Vereinten Nationen zum Schutz von Jugendlichen unter Freiheitsentzug.....	39
6. Europäische Strafvollzugsgrundsätze des Europarats	39
7. Europäische Empfehlungen für inhaftierte und ambulant sanktionierte jugendliche Straftäter.....	41
II. Rechtsstellung von Gefangenen im nationalen Recht.....	41
1. Verfassungsrechtliche Vorgaben	42
2. Einfachgesetzliche Ausgestaltung.....	45
B) Vollzugsziele und Vollzugssituation	47
I. Ziele und Aufgaben des Justizvollzugs.....	47
1. Resozialisierung im Erwachsenenstrafvollzug	47
2. Erziehungsauftrag im Jugendstrafvollzug.....	51
3. Sicherungshaft in der Untersuchungshaft	53
II. Justizvollzug als totale Institution.....	54
III. Haftsituation und Subkultur	56
C) Qualifizierung des vollzuglichen Disziplinarsystems	59
I. Verständnis von Disziplin und Sanktion.....	59
II. Legitimität des Disziplinarsystems	60
III. Sanktionsbedürfnis.....	66
IV. Wirkungsweise und Disziplinarzwecke	67
V. Zulässigkeit der Übelzufügung durch vollzugliche Sanktionen	71
VI. Abgrenzung zu anderen Disziplinarsystemen und Kriminalstrafen	73
1. Disziplinarregelungen in anderen Personengruppen	73
2. Abgrenzung zum Strafrecht	77
VII. Qualifizierung als Ordnungsstrafsystem.....	81
Drittes Kapitel. Formelles Disziplinarrecht	83
A) Bestandsaufnahme und Empirie	83
B) Anknüpfungspunkte der Sanktionierung	87
I. Aktuelle Ausgestaltungen	88

II.	Notwendigkeit der tatbestandlichen Ausgestaltung.....	91
1.	Dogmatische und praktische Umsetzbarkeit.....	92
2.	Beachtung internationaler Standards und verfassungsrechtlicher Grundsätze	94
a)	Internationale Standards	95
b)	Beachtung des Bestimmtheitsgebots	96
III.	Tatbestandliche Ausgestaltung – de lege ferenda	102
1.	Allgemeine Voraussetzungen	103
2.	Einzelprobleme und kritische Tatbestandsgruppen	104
a)	Verbale oder tätliche Angriffe.....	105
b)	Straftaten und Ordnungswidrigkeiten.....	106
c)	Entweichen und Entweichungsversuche	107
d)	Lockerungsversagen	109
e)	Tätigkeits- bzw. Arbeitsverweigerung	110
f)	Auffangklausel	111
IV.	Weitere Voraussetzungen der Sanktionierbarkeit.....	112
C)	Disziplinarverfahren und Anwendungsfolgen.....	114
I.	Ablauf und allgemeine Verfahrensregeln	115
II.	Opportunitätsprinzip und Ermessensentscheidung	119
III.	Arten von Disziplinarmaßnahmen	123
1.	Verweis	124
2.	Finanzielle Eingriffe und Konsumbeschränkungen.....	125
3.	Eingriffe in die Informationsfreiheit.....	126
4.	Entzug von Annehmlichkeiten bzw. Zusatzleistungen.....	127
5.	Entzug von Vergünstigungen.....	127
6.	Beschränkungen im Freizeitbereich.....	128
7.	Entzug der zugewiesenen Arbeit bzw. Kürzung des Arbeitsentgelts	129
8.	Beschränkung des Kontakts mit außenstehenden Personen	130
9.	Arrest.....	131

IV. Auswahl und Bemessung der Disziplinarmaßnahme.....	131
1. Verhältnismäßigkeits- und Schuldprinzip.....	133
2. Bestimmtheit der Rechtsfolgenzumessung	135
D) Isolation im Gefängnis durch Arrest.....	138
I. Entwicklung des Arrests und seiner Verschärfungsmöglichkeiten.....	138
II. Anwendung und Ausgestaltung	141
III. Notwendigkeit der richterlichen Anordnung	145
E) Problematik der effektiven Rechtsschutzgewährung.....	148
I. Rechtsschutzmöglichkeiten.....	149
1. Fachgerichtliche Kontrolle.....	149
2. Verfassungsbeschwerden und Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte	153
II. Sofortige Vollstreckung und nachgelagerte Überprüfungsmöglichkeit.....	155
III. Lösungsansätze de lege ferenda	157
Viertes Kapitel. Informelle und apokryphe Disziplinierung.....	161
A) Mittelbare Folgen formeller Disziplinierung.....	162
B) Erzieherische Maßnahmen im Jugendvollzug	165
C) Sanktionierung durch präventive (Sicherheits-)Maßnahmen	169
D) Problematik von Vergünstigungen sowie des Chancenvollzugs	172
Fünftes Kapitel. Zusammentreffen von Disziplinarverstößen und Kriminalstrafe.....	177
A) Aktuelle Ausgestaltung und Problemaufriss	177
B) Bedeutung und Anwendbarkeit des Grundsatzes „ne bis in idem“	180
C) Bisherige Lösungsansätze.....	183
I. Berücksichtigung im Rahmen der Strafzumessung	184
II. Vorrang strafrechtlicher Sanktionierung.....	185
III. Strafprozessuale Einstellungslösung.....	187
D) Eigener Lösungsvorschlag: strafrechtlicher Schuldausschluss	189

Schlussbetrachtung.....	193
Literaturverzeichnis.....	195